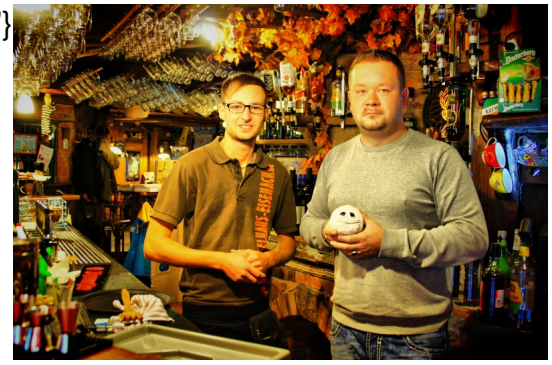
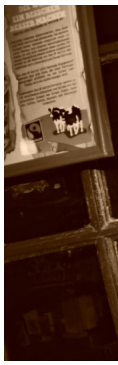
{ppgallery width="200" height="150"}  {/ppgallery}In Eisenach ist Klaus schon seit langem stadtbekannt. Flaniert er durch die Einkaufsstraße, so wird er ständig auf ein Autogramm angesprochen. Eine nicht unbedeutende Zahl an Eisenachern wünscht sich ferner, sich mit Klaus fotografieren zu lassen. Klaus ist der Rummel um seine Person nicht geheuer. Nirgends kann er mehr in Ruhe essen gehen. Das brachte ihn zu der Frage, wo es sich andere V.I.P.s in Eisenach eigentlich gemütlich machen? Aus geheimer Quelle bekam Klaus den Tipp, es doch mal im Kartoffelhaus zu probieren. Das bietet Promis nämlich einen ganz ausgezeichneten V.I.P.-Service. So stattete Klaus der Sophienstraße 44 einen Besuch ab.

Wo wird man heute noch per Handschlag des Chefs begrüßt, wenn man essen geht? Klaus kennt nur sehr wenige Restaurants in Thüringen. Doch im Kartoffelhaus in Eisenach scheint das gang und gäbe zu sein – zumindestens bei den V.I.P.s. Denn schon als Klaus zur Tür hereintrat, stürmte
Sven
, Chef des Hauses, gutgelaunt auf ihn zu und begrüßte ihn freudig: „Mensch, Klaus der Kloß, kommt zu uns essen. Hallo, ich bin Sven! Dich kenne ich schon seit langem. Wir wollten Dich immer schon mal hier haben. Deine Rechnung geht selbstverständlich aufs Haus.“ Klaus war geschmeichelt, seine Brust schwoll an, er plusterte sich mächtig auf und nahm eine dreifache Größe an. Auch überlegte Klaus nicht lange und ging gleich mal zur Bestellung über: „Ja gut, dann bring mir doch bitte als warme Vorspeisen den „Kartoffelburger“ und die „Kartoffelecken mit Quark“, als kalte Vorspeise den „Gourmetsalat“, anschließend als 1. Hauptgang den „Klassiker aus Thüringen“ (Original Thüringer Klöße mit Roulade und Apfelrotkohl), als Zwischengericht den Auflauf „Gehen Sie doch mal fremd“ (Kartoffelauflauf mit Tomatensoße und Mozzarella überbacken), als 2. Hauptgang die „Karre Mist“ (Schweinefilet mit Zwiebeln, Bratkartoffeln und Spiegelei) und als kleine Desserts den „Ostalgieeisbecher“ und „Hausgemachte Kartoffelbällchen mit Vanilleeis und Schokosoße“. Das wär`s für das Erste. Geht doch in Ordnung, oder?“ Und Sven antwortete: „Klar, Klaus, kein Thema. Dein Essen kommt sofort. Komm ich zeige Dir mal meine Promiecke. Hier in dem Bilderrahmen haben sich alle Promis verewigt, die schon mal bei uns essen waren. Nico Schwanz zum Beispiel.“

Klaus (schroff): „Kenn ich nicht.“
Sven (mit dem Finger zeigend): „Oder da: Holger Franke.“
Klaus: „Nie gehört.“

Sven: „Schwarzenegger, Obama, Merkel, Gauck.“
Klaus: „Ja, die kenn ich.“
Sven: „Na wenigstens was. Allerdings waren die noch nicht hier.“
Klaus: „Haha. Aber kann ja noch werden. Ich ruf Angy gleich nachher mal an und Arni sag ich nächste Woche Bescheid, wenn ich wieder mit ihm Golf spiele.“
Sven (abermals mit dem Finger zeigend): „Na schau mal hier: Jürgen von der Lippe oder der Maddin.“
Klaus: „Beeindruckend! Na, dann lass ich Dir mal eine Klausogrammkarte zukommen. Die kannst Du dann auch hier aufhängen.“
Sven: „Gerne. Komm lass uns gleich noch ein paar Fotos schießen, wenn Du schon mal hier bist. Mach es Dir auf unserer Kuschelcouch bequem oder da auf der Schwalbe.“

Und Klaus poste, was das Zeug hielt. Dann entdeckte er den hübschen Glasschrank im Eingangsbereich: „Ach ist der schööööön, Sveni .. darf ich mich da mal rein setzen?“ Und Sven, nett wie er eben ist, meinte: „Ja ok, Klaus. Mach es Dir gemütlich .. mensch, das sieht richtig super aus .. wenn Du willst, darfst Du gern auch noch ein bißchen länger da drin bleiben. Für ganz besondere Promis wie Dich bieten wir auch unseren V.I.P.-Service an.“ Klaus horchte auf, darauf hatte er schon die ganze Zeit gewartet, ungeduldig hakte er nach: „Und was wäre der?“ Sven antwortete: „All you can eat – rund um die Uhr. Kostenlose Verwöhn-Massagen mit dem Kartoffel-Hand-Balsam, das es nur exklusiv hier bei uns gibt. Cocktails mixed by Markus.“ Da musste Klaus nicht lange überlegen und meinte: „Abgemacht, Sveni. Aber nur unter zwei Bedingungen! Erstens ich darf meine Freunde, die kleinen Kläuschen und süßen Naschklößchen, mitbringen und zweitens …. ich darf mit deinem super schnellen Schlitten fahren.“ Sven antwortete prompt: „Ersten ja. Zweitens vielleicht.“ Klaus freute sich riesig. Bei so viel tollem Service bot sich Klaus gleich mal an den Gutscheinverkauf anzukurbeln. Wer noch eine Geschenkidee zum Geburtstag oder bereits zum Weihnachtsfest sucht, der sei auf die tollen Essensgutscheine vom Kartoffelhaus hingewiesen. Mit Klaus, dem Kläuschen oder einem Naschklößchen als hübsche Gutschein-Deko wird so ein Geschenk bestimmt der Renner. Wer also ein passendes Geschenk für seine Lieben sucht, der sollte sich schleunigst ins Kartoffelhaus nach Eisenach begeben. Klaus, der V.I.P. – Very Important Plüschkloß, wartet auf Abnehmer.{ppgallery width="200" height="150"}



Klaus der Kloß
Kartoffel
Handbalsam

NEU
Erdbeer-
Saft
VIP's
STING 13.6.09

TODAYS FINE FOOD
Komm
Kuscheln
Kuschel-Ecke

KAPUZINER

FFELHAUS
Strauss

verrückts
KARTOFFELHAUS

Strauss
Karre
Mist

{ppgallery}